



50-jähriges Jubiläum der Motorflugsportgruppe Donauwörth-Genderkingen e.V.



Motorflugsportgruppe Donauwörth-Genderkingen e.V.



Von Gardan Horizon D-ELRY bis Aquila A210 D-EAQN

MDG-50-Jahr-Feier 23.09.2017



Motorflugsportgruppe Donauwörth-Genderkingen e.V.

Vorstände 1967 - 2017



JAHR	1. VORSTAND	2. VORSTAND
1967	PRÖLLER, H.	SINGGRÜN, D.
1971	ORDEMANN, H. (sen.)	
1972	GROPPER, H.	SCHRÖTTLE, F.
1975	FAHRION, W.	GROPPER, H.
1977	DECHENTREITER, G.	
1979	ORDEMANN, H. (jun.)	
1983	GROPPER, H.	DECHENTREITER, G.
1987		VON SCHÖNFELDT, U.
1989	VON SCHÖNFELDT, U.	KIMMERLE, M.
1994	LAURER, R.	
1995	LÖFFLER, G.	SPORER, J.
2001		SCHRÖTTLE, T.
2005	ERBEN, W.	KRAUS, F.
2008	BUCHS, W.	SCHNEIDER, M.
2010	OBERMAYER, M.	
2014		AMERSDORFFER, U.

Motorflugsportgruppe Donauwörth-Genderkingen e.V.



1966-1967: Kauf und Aufbau der Gardan Horizon D-ELRY

MDG-50-Jahr-Feier 23.09.2017



Werkstatt von Franz Klopfer

Motorflugsportgruppe Donauwörth-Genderkingen e.V.



1967: Bau des Sonderlandeplatzes Donauwörth-Genderkingen

MDG-50-Jahr-Feier 23.09.2017



Motorflugsportgruppe Donauwörth-Genderkingen e.V.

1967: Gründung der

Motorflugsportgruppe SIAT WMD Donauwörth e.V.

MDG-50-Jahr-Feier 23.09.2017

AUF DEM VEREINSFLUGPLATZ BEI GENDERKINGEN

Donnerstag, 29. Juni 1967

Kleine Motorflugsportgruppe WMD-SIAT mit großen Zukunftsplänen.

Flugschullehrgang geplant – Schon 300 Flugpassagiere bei Rundflügen – DZ in stolzer Höhe über Donauwörth



ZU EINEM ERINNERUNGSPHOTO gruppieren sich die Flugzeugbaulehrlinge vor der „Gardan Horizont“, flankiert von ihren Lehrkräften Herbert und Heiga Lux. Höhepunkt des Ausflugs war für die Berufsschüler ein Stadtrundflug über Donauwörth.

Motorflugsportgruppe Donauwörth-Genderkingen e.V.



Ab 1967: Flugbetrieb in Genderkingen

MDG-50-Jahr-Feier 23.09.2017



Motorflugsportgruppe Donauwörth-Genderkingen e.V.



1967-1968: Bau der Vereinshalle und Gaststätte

MDG-50-Jahr-Feier 23.09.2017



Motorflugsportgruppe Donauwörth-Genderkingen e.V.



Ab 1968: Betrieb des Vereinslokals

MDG-50-Jahr-Feier 23.09.2017



Motorflugsportgruppe Donauwörth-Genderkingen e.V.



1970: Der erste Tower

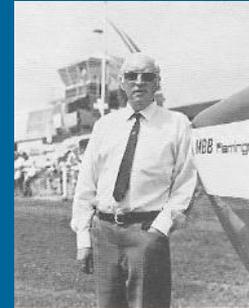
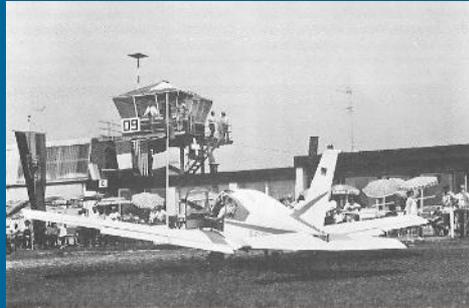
MDG-50-Jahr-Feier 23.09.2017



Motorflugsportgruppe Donauwörth-Genderkingen e.V.



1971: Flugplatzfest mit Flugzeugtaufen



1. Vorsitzender
Helmut Ordemann



„Donauwörth“
2. BM Kurt Benedicter



„Hamlar“
Georg Grenzbach

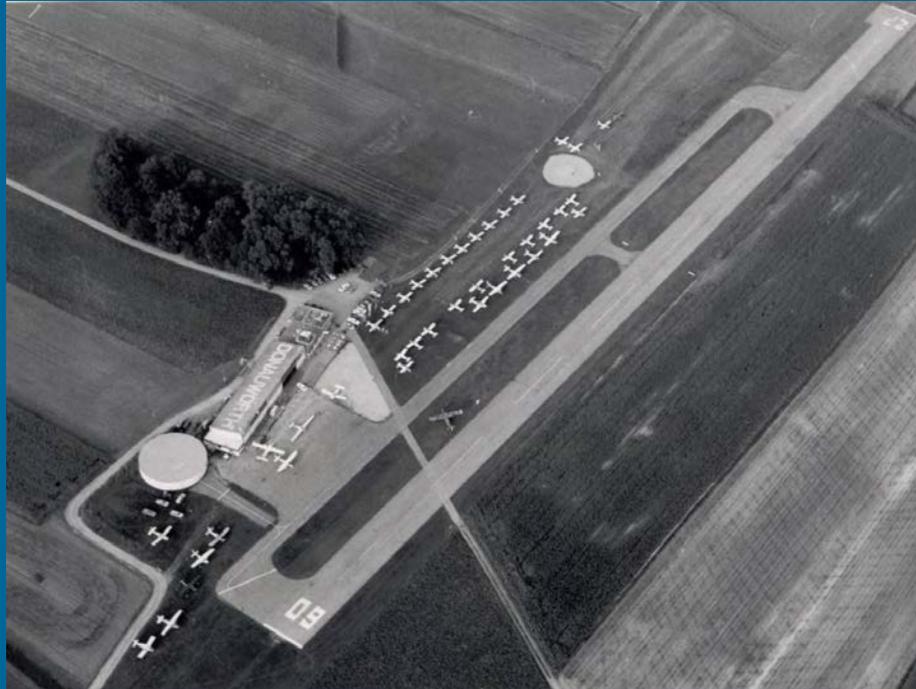


„Genderkingen“
BM Voag

Motorflugsportgruppe Donauwörth-Genderkingen e.V.



1982: Befestigte Landebahn / 1987: Rundhallen



Motorflugsportgruppe Donauwörth-Genderkingen e.V.



1988: Empfang zum 50. Geburtstag des 1. Vorstands Heiner Gropper mit Helmut Ordemann



Motorflugsportgruppe Donauwörth-Genderkingen e.V.



1991/2007: Landebahnbeleuchtung

MDG-50-Jahr-Feier 23.09.2017



Motorflugsportgruppe Donauwörth-Genderkingen e.V.



2001: Ultraleicht Remos G3 D-MRUN

MDG-50-Jahr-Feier 23.09.2017



1. Vorsitzender Günter Löffler
und Technikleiter Peter Leckel



Neue Maschine für Motorflugsportgruppe

Fast lautlos schwebte auf dem Genderkinger Flugplatz das fabriktneue Ultraleichtflugzeug der Marke REMOS-Mirage G3 ein. Die Motorflugzeugsportgruppe Donauwörth-Genderkingen erweitert damit ihren Flugzeugpark um eine Neuentwicklung, die beim Fliegen neue Maßstäbe setzt. Die vom Luftfahrtbundesamt zulässigen strengen Lärmgrenzwerte werden im Vergleich zur Echoklasse um mehr als 10dbA unterschritten, was einer Lärmreduzierung von ungefähr 200 Prozent entspricht. Die Verbrauchswerte dieses zweiseitzi-

gen Flugzeuges, das mit bleifreiem Normalbenzin betrieben wird, liegen bei elf Liter pro Stunde und damit kommt die G3 immerhin 180 Kilometer weit. Am 29. September ab 9 Uhr lädt der Flugplatz Genderkingen die Öffentlichkeit wieder zum alljährlichen Oktoberfest mit vielen Aktivitäten ein. Interessenten können sich ganztägig informieren oder auch einen Schnupperflug wagen. Das Bild zeigt Günter J. Löffler, Vorstandsvorsitzender der Motorflugsportgruppe und den technischen Wart Peter Leckel. Bild: privat

Motorflugsportgruppe Donauwörth-Genderkingen e.V.

2003: Kinderspielplatz



Motorflugsportgruppe Donauwörth-Genderkingen e.V.



2005: Dieselflugzeug und -tankstelle

MDG-50-Jahr-Feier 23.09.2017



Cessna C-172 D-EELV



Motorflugsportgruppe Donauwörth-Genderkingen e.V.

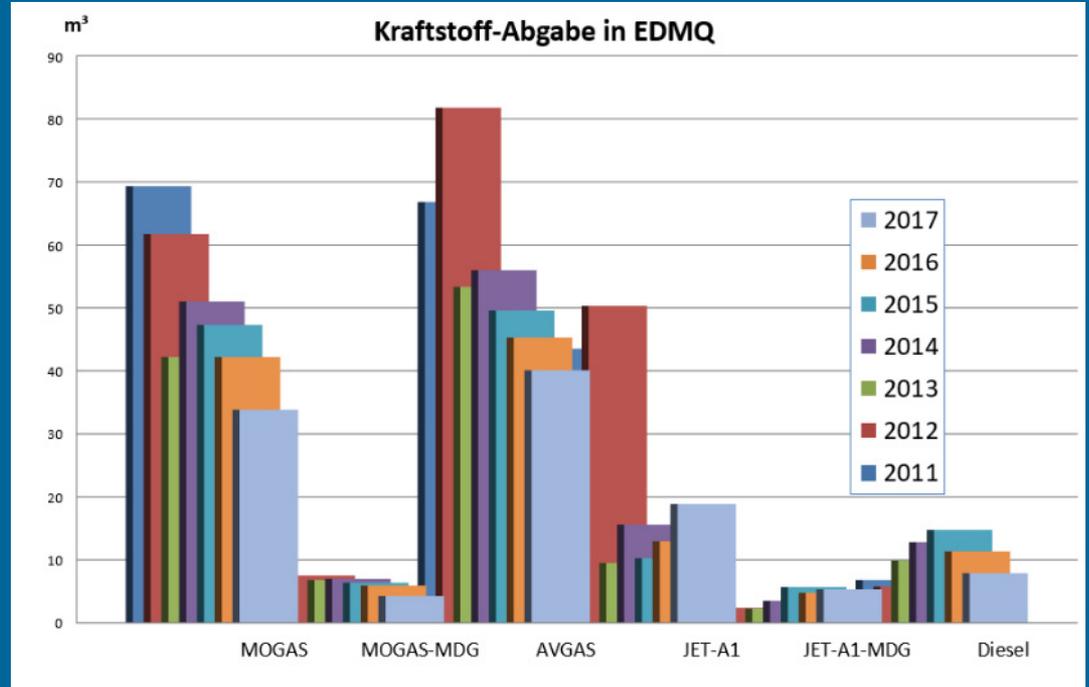


2006: Tankstelle für MOGAS, AVGAS und Jet A1

MDG-50-Jahr-Feier 23.09.2017



Wolfgang Erben



Motorflugsportgruppe Donauwörth-Genderkingen e.V.



2007: Landebahn-Restflächenbefestigung

MDG-50-Jahr-Feier 23.09.2017



NUMMER 223 DONNERSTAG, 27. SEPTEMBER 2007

Start- und Landebahn in Rekordzeit erweitert

Oktoberfest Am Sonntag wird das Objekt übergeben. Buntes Festprogramm

Genderkingen | bñh Das traditionelle Oktoberfest am Genderkingener Flugplatz steht in diesem Jahr unter einem bedeutenden Stern. Zum einen sind es nun 40 Jahre, seitdem der Flugplatz seinen Betrieb aufgenommen hat - zudem wurde die in den letzten Wochen erweiterte Landebahn pünktlich zum Fest fertiggestellt.

Das Oktoberfest beginnt am kommenden Sonntag, 30. September, mit einem Feldgottesdienst um zehn Uhr. Im Anschluss folgen die Gratulationen der Ehrengäste, darunter Innen-Staatssekretär Georg Schmid und Landrat Stefan Rößle. Danach wird die verlängerte und verbreiterte Landebahn offiziell eingeweiht.

Der Vorsitzende der Motorsportfluggruppe, Dr. Wolfgang Erben, lobt nach Abschluss der Arbeiten die Zusammenarbeit mit allen Stellen. „Dass wir innerhalb eines Jahres von der Entscheidung zum Bau bis zur Fertigstellung kommen, ist bundesweit einmalig“, sagt Dr. Erben. Möglich sei die Vergrößerung der Start- und Landebahn geworden durch Fördermittel vonseiten der Politik, Firmenspenden sowie Eigenmitteln der Gruppe, die den Flugplatz ehrenamtlich betreibt. Im Rahmen des Ausbaus entstand auch

eine neue Halle. Für Dr. Erben ist der Flugplatz in Genderkingen „ein kleines Idyll“. Mit dem Oktoberfest möchten die Flugbegeisterten zeigen, dass sie keine „abgeschottete Gemeinschaft, sondern offen für jeden“ sind. So stehe zum Beispiel die Flugschule und die vorhandene Gastronomie allen Bürgern offen.

Stolz sind die Mitglieder der Motorsportfluggruppe auf die 2006 in Betrieb gegangene Tankstelle. Diese steht Rettungsdiensten, Polizei und Luftrettungsstaffel rund um die Uhr zur Verfügung und versorgt praktisch ganz Schwaben, da sie zwischen München und Nürnberg die einzige ihrer Art ist.

Halle für schlechtes Wetter

Bis 18 Uhr ist für ein unterhaltsames Rahmenprogramm gesorgt. Auch das leibliche Wohl soll nicht zu kurz kommen. Den Besuchern steht ein Zelt zur Verfügung, bei schlechtem Wetter kann in die Halle ausgewichen werden. Die Maschinen EC135 und EC120 von Eurocopter sind zu besichtigen, ebenso Oldtimer (Flugzeuge wie Autos) und auch Kunstflugzeuge sind vor Ort anzutreffen. Natürlich gehören dort auch Modellflieger zu den Attraktionen - und es wird eine Motorrad-Ausstellung geben.

Motorflugsportgruppe Donauwörth-Genderkingen e.V.



2007: Die Kingair von Rudolf Grenzebach wird in Genderkingen stationiert



Motorflugsportgruppe Donauwörth-Genderkingen e.V.



2008: Ehrenmitglieder Rudolf Grenzebach, Hans Dengler & Walter Koch mit Vorständen Wolfgang Erben & Franz Kraus



Motorflugsportgruppe Donauwörth-Genderkingen e.V.



2009: 1. HORIZON HOBBY Airmeet



© GME-AIRFOTO GBR
WWW.GME-AIRFOTO.DE 2009

Motorflugsportgruppe Donauwörth-Genderkingen e.V.

2009: Taufe der „Genderkingen“ durch Pfarrer Großmann und Frau Dietz

MDG-50-Jahr-Feier 23.09.2017



DIAMOND DA40 D-EDKY

Motorflugsportgruppe Donauwörth-Genderkingen e.V.



2010: Treffen von SIAT Flamingos

MDG-50-Jahr-Feier 23.09.2017



Motorflugsportgruppe Donauwörth-Genderkingen e.V.



2010: Kein Rettungshubschrauber in Genderkingen

„Das ist einfach nicht nachvollziehbar“

Rettungshubschrauber Wie der Donau-Ries-Kreis auf die Entscheidung von Seehofer reagiert, den Helikopter in Augsburg zu stationieren

VON CARL WÖHL

Donauwörth Auch am Tag danach kam es Landrat Stefan Rößle nach immer noch festzuhalten, dass sich Ministerpräsident und CSU-Fraktionschef Horst Seehofer am Mittwochabend in Augsburg den Zuschlag für den Rettungshubschrauber-Standort gegeben hat. Er beschränkt, sich kaum's nicht nachvollziehen", sagte er gestern gegenüber der DZ. „Zunächst ist es die Innenministerin bei dem Gespräch in München ganz klar für den Standort Donauwörth-Genderkingen ausgesprochen hatte“.

Gefühl hat getäuscht
Rößle hatte vorzeitig, aber mit dem Gefühl, es könnte vielleicht doch auf Donauwörth hinauslaufen, die festgelegte Wahl in Maximiliansrum wegen eines anderen Terms verbessert. „Aber dann Donauwörth-Oberbürgermeister Armin Neudert spontanbrück die Helikopterstation übertrug, konnte der Landrat nur verkümmert den Kopf schütteln: „Das ist eine reine politische Entscheidung von Seehofer.“

Das Argument der Augsburg-Bürgerwähler, die „ausdrücklich aufminimieren“ (Rößle) waren und für geringere, schwebende Abgeordneter-Ränge von Seehofer über Miller bis Seehofer angeordnet hatten, der Argumente, ob häufig werde der Rettungshubschrauber nicht mehr vor dem Krankenhaus abgegeben sondern Helikopter am anderen Landplatz auf dem Dach, was eine Unmöglichkeit von fünf Minuten beträgt, will Rößle nicht gelten lassen.

Tag und Nacht in Bereitschaft
„Das ist doch keine schlagende Erklärung für den Standort Augsburg, da geht es doch nur um den Landplatz. Im Übrigen kommt auch das Fachgremium, das behauptet, dass es nicht akzeptieren, so dem Ergebnis, dass es bestragt nicht notwendig ist, einen Rettungshubschrauber unbedingt in einem Klinikum zu stationieren.“

Der Landrat: „Die Luftrettung benötigt ein eigenes Helikopter-Team, das Tag und Nacht in Bereitschaft ist. Diese Ärzte sind so stark gebildet, dass sie nicht, sondern auch im Krankenhaus operieren



„Die Entscheidung ist nicht nachvollziehbar“ Georg Schmid, Heide Seehofer und Stefan Rößle.

konnen. Aber ist es völlig egal, ob ein solches Team in einem Klinikum stationiert ist oder beispielsweise in Genderkingen.“
Zuerst ist in München vereinbart worden, Innenministerin Julia Klöckner müsse mehrere Alternativen prüfen, um das Städtchen und Teile Maximiliansrum vor der Entscheidung für Augsburg retten, dies jedoch nicht unversorgt zu lassen wie die aber mehrere Jahre, kann sich Rößle derzeit nicht recht vorstellen.

Der CSU-Politiker voracht das alles nicht mehr und so hat er sich positive Fühl an seinen Schicksalisch gestellt, um Seehofer und Hermann folgende Zeilen zu schreiben: „Ich würde vorschlagen, dass wir hiermit nicht, sondern auch im Krankenhaus operieren

einen weiteren medizinischen Standort geschlossen werden müssen.“
Georg Schmid, der CSU-Kreisvorsitzende in Donau-Ries und Fraktionschef am Landtag, hält sich bei der Bewertung der Entscheidung bedächtig zurück, aber den Standort Donauwörth nicht herge mehr aus dem Rennen. „Es ist bisher nichts entschieden, Augsburg hat nur Priorität bekommen.“ Deshalb sei er Innenministerin am Mittwochabend beauftragt worden, drei Alternativen zu entwickeln, um sicher zu sagen, dass die letzte beiden Helikopter nicht in der rettungswirtschaftlichen Versorgung des Rieses und Teilen Mittelbairern gebe.

Und diese Alternativen sehen so aus:
• **Peinlich einer Privatklinik** (gerneart ist das Wallerstein Flugzeugvertriebs Heft Aviation unter der Regie von Marco Oberbauer);
• **Verlegung eines Rettungshubschraubers** von Kempten nach Frauenhausen, zum dem Nerditz im nächsten Kreis;

• **Sondertransporte**, ob Bräunle-Wartenberg bereit sei, im Standbereitschaft, etwa im Bereich Elberkingen zu betreiben, gemäß der württembergische Region nur einer Standort in Ulm habe; Ein zusätzlicher Land-

platz könnte sonst auch das bayerische Ries abdecken.

Schmid: „Wenn keine dieser Alternativen zum Tragen kommt muss die Standortfrage Augsburg oder Donauwörth einem Schlichter werden, dem eines in für die Beteiligten klar bei der keine rettungswirtschaftliche Unterverordnung im Landtag durchgesetzt.“

Der CSU-Sprecherleiter hat sich in dem Gespräch im Maximiliansrum am Mittwochabend beauftragt worden, drei Alternativen zu entwickeln, um sicher zu sagen, dass die letzte beiden Helikopter nicht in der rettungswirtschaftlichen Versorgung des Rieses und Teilen Mittelbairern gebe.

Die Frage ist nur – wie soll die optimale Versorgung erreicht werden? So ist es kaum vorstellbar, dass Kempten tag und Nacht in Bereitschaft sein soll, aber dann wie also verpögnant. Und ob sich Bischofs-Württemberg auf die Schlichtung zum Besten eines weiteren Landplatzes überreden lässt, ist auch fraglich. Rüdiger Wollert, aber wir finanziert zum Landtag in Augsburg und im Ries. Letztlich ist Rettungswirtschaft ist zwar die Innenministerin Entscheidungsträger – Rembrandt über auf den Krankenkassen.

Und die jenseitigen drehen. Laut dem Donauwörther AOK-Chef Johannes Müller werden am die Kassen am Landtag befragt, doch schon die ersten Reaktionen hätten gezeigt: keine Doppelstruktur, die Vielfachkosten seien zu hoch. Birgit Klöckner Nitsch von der ARD, Bayern Müller: „Wir können das Geld nur einmal ausgeben, wenn ein zweites Helikopterstandort finanziert werden muss, weil das Innenministerium so nachdrücklich für die Geldwörter.“ Ob sich das die Politiker angesichts der oben ers. vorerwähnten Kassenstrategie (Konten leisten können?)

Auch für Johannes Müller ist die Seehofer-Entscheidung nicht nachvollziehbar: „Es wäre betriebswirtschaftlich sinnvoll gewesen, einen Flächen deckenden Standort wie Donauwörth zu präferieren und nicht Augsburg, das durch die Helikopter-Stationen – München, Nürnberg, Ulm und Kempten bis auf seinen nördlichen Zipfel voll abgedeckt ist. Und diese kleine Teil hätte von Donauwörth versorgt werden können.“

Jetzt für Gunzenhausen
Der Donauwörther AOK-Chef tritt nun auf Gunzenhausen: „Obwohl die politische Situation schon so verfahren ist, wäre es sinnvoll, einen Standort von Nürnberg nach Gunzenhausen zu verlegen. Damit entstünde nicht doppelt Kosten, und das Ries wäre versorgt.“

Und was sagt der Donauwörther Oligarch, Armin Neudert dazu? „Gegen“ nennt der CSU-Politiker die Entscheidung Seehofer, die für fastlichen Beginn am vierdespochen. Auch der von Augsburg vorgeschobene Standort gegen Donauwörth, der jenseitigen der Donau wird zu viel Nördel, mehr es. Neudert, in der Runde widerlegen können: „Jenseitig nicht der Württemberg kaum Unterschied zu Augsburg hat, und zweitens gibt es keine Abstimmungsfrage (fliegt doch auch ständig.“ Der Oligarch („das Thema muss in den Kreis“) ist sehr geschweigt, was er nicht, es ist dann nachvollziehbar, was es nun heißt, um werde die beiden Parteien der Unterverordnung im Landtag den Donau-Ries durch Alternativen beibehalten.



2010: NATO-Übung in Genderkingen

MDG-50-Jahr-Feier 23.09.2017



Motorflugsportgruppe Donauwörth-Genderkingen e.V.

2010: Taufe der „Asbach-Bäumenheim“ durch Pfarrer Großmann und Frau Uhl



Motorflugsportgruppe Donauwörth-Genderkingen e.V.



2011: Verkauf der Dimona D-KBDF nach Ungarn



Motorflugsportgruppe Donauwörth-Genderkingen e.V.



2011: Radweg nach Genderkingen und neuer Tower

MDG-50-Jahr-Feier 23.09.2017



Motorflugsportgruppe Donauwörth-Genderkingen e.V.



2012: MDG-Ausflug nach Ungarn

MDG-50-Jahr-Feier 23.09.2017

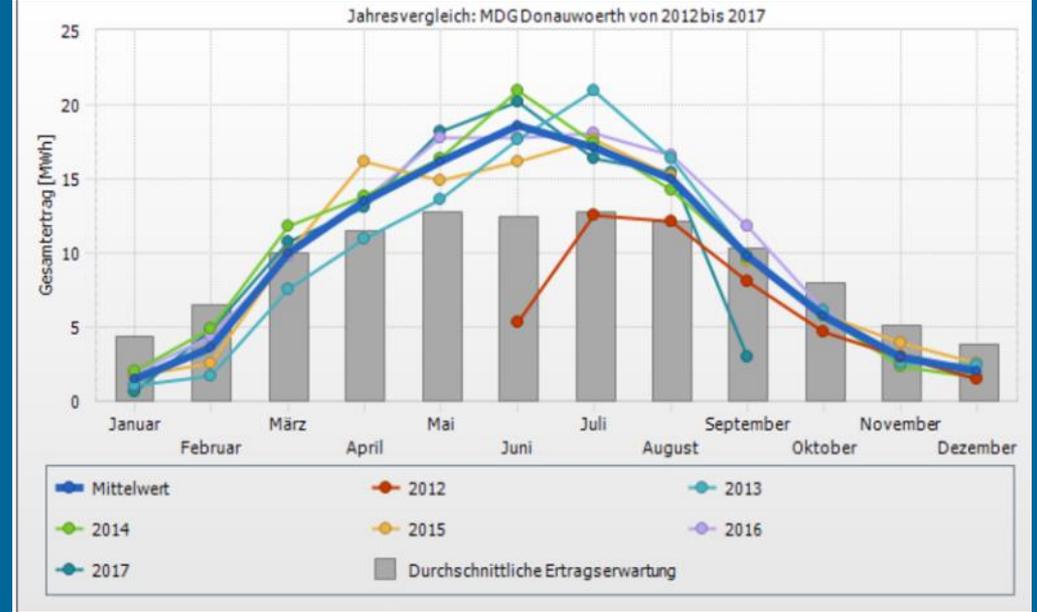


Motorflugsportgruppe Donauwörth-Genderkingen e.V.



2012: Photovoltaik auf Halle 6 und 3

MDG-50-Jahr-Feier 23.09.2017



Ca. 120 MWh pro Jahr

Motorflugsportgruppe Donauwörth-Genderkingen e.V.

2013: Taufe der „Donauwörth“ durch Familie Neudert und Pfarrer Großmann



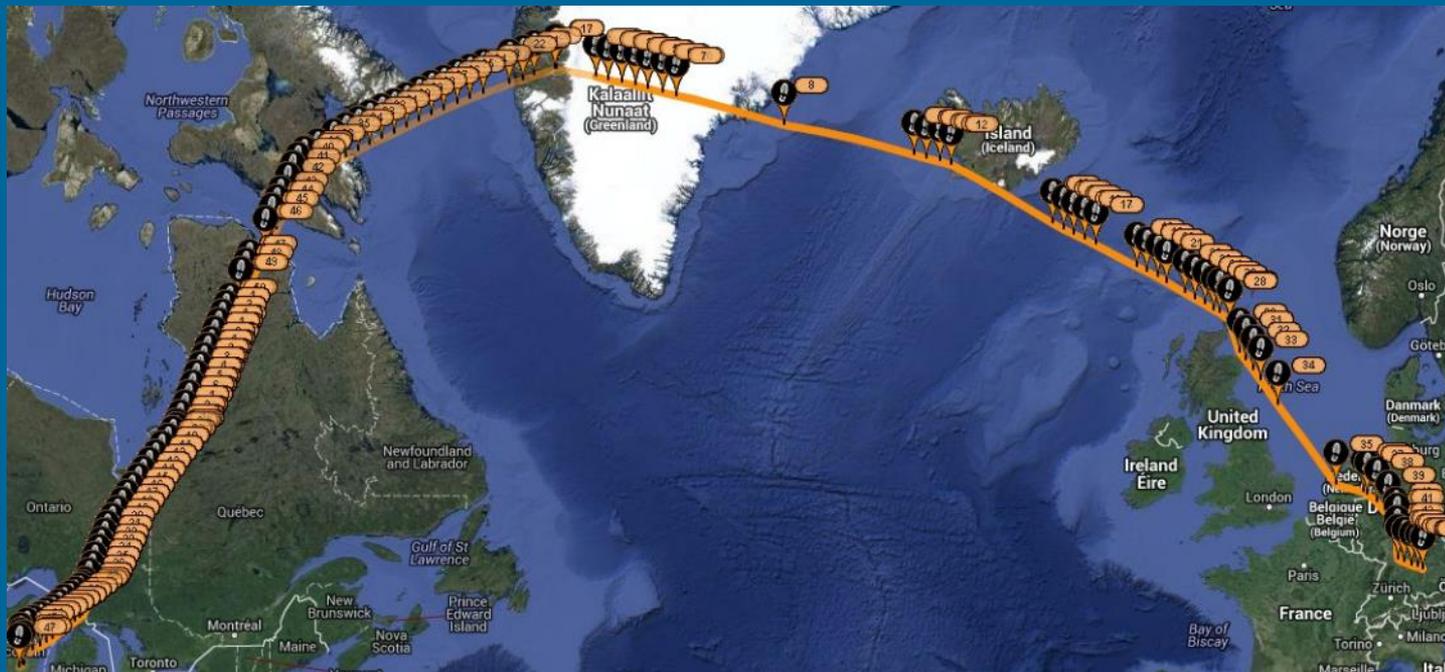
DIAMOND DA42 D-GDON

Motorflugsportgruppe Donauwörth-Genderkingen e.V.



2013: Flug nach Oshkosh von Wolfgang Erben & Hans Kavasch in D-GDON und...

MDG-50-Jahr-Feier 23.09.2017

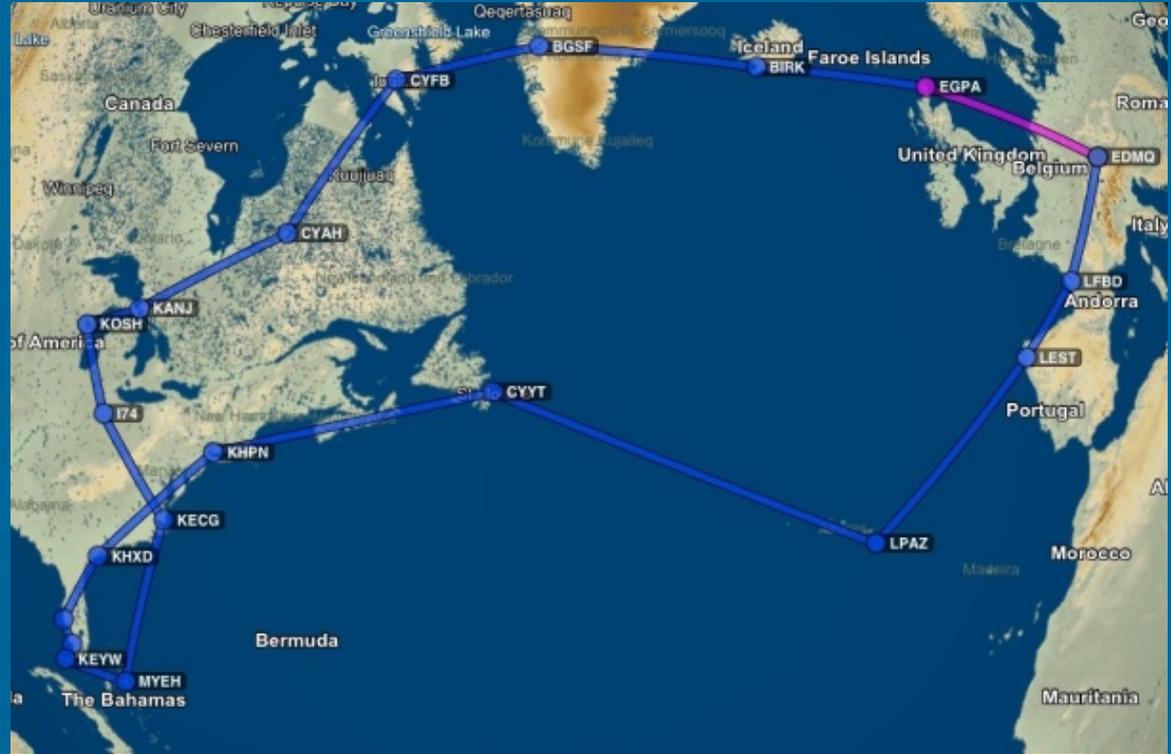


Motorflugsportgruppe Donauwörth-Genderkingen e.V.



... und Franz Kraus & Daniel Schwenzel in D-EEOL

MDG-50-Jahr-Feier 23.09.2017



Motorflugsportgruppe Donauwörth-Genderkingen e.V.



2014: Erster hauptberuflicher Flugleiter: Helmut Ordemann

MDG-50-Jahr-Feier 23.09.2017



Motorflugsportgruppe Donauwörth-Genderkingen e.V.

Ab 2014: GendAIRkinger News

MDG-50-Jahr-Feier 23.09.2017



Motorflugsportgruppe Donauwörth-Genderkingen e.V.



2015: Sicherheitsstreifen ohne Hindernisse

MDG-50-Jahr-Feier 23.09.2017



Motorflugsportgruppe Donauwörth-Genderkingen e.V.



2015: Wegweiser zum Flugplatz

MDG-50-Jahr-Feier 23.09.2017



B2/DON29



B16/DON29-West



DON29



B16/DON29-Ost

Motorflugsportgruppe Donauwörth-Genderkingen e.V.



2015/16: Lärmtests des Forschungshubschraubers „Bluecopter“

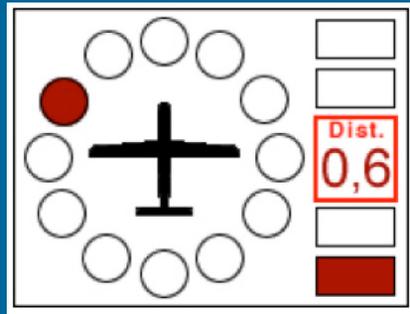


Motorflugsportgruppe Donauwörth-Genderkingen e.V.



2015/16: Kollisionswarnsysteme

MDG-50-Jahr-Feier 23.09.2017



TRAFFIC

Motorflugsportgruppe Donauwörth-Genderkingen e.V.



Ab 2016: IFR- und MEP-Schulung mit Wolfgang Erben und Udo Schenn

Klasse/Muster/IR (Class/Type/IR)	Bemerkungen und Einschränkungen (Remarks and Restrictions)
MEP (land)	
PIC	bis/until..... 31.05.2016
IR	bis/until..... 31.05.2016
SEP (land)	
PIC	bis/until..... 31.05.2017
IR	bis/until..... 31.05.2016
***** keine weiteren Eintragungen / no further entries *****	
Lehrberechtigter (Instructors)	
sonstige Berechtigungen / others	
FI (A)	PPL, SE SP, ME SP, night, IR instruct. bis/until..... 30.06.2017
***** keine weiteren Eintragungen / no further entries *****	

Klasse/Muster/IR (Class/Type/IR)	Bemerkungen und Einschränkungen (Remarks and Restrictions)
MEP (land)	
PIC	bis/until..... 30.04.2016
IR	bis/until..... 30.04.2016
SEP (land)	
PIC	bis/until..... 25.08.2016
IR	bis/until..... 30.06.2016
TMG	
PIC	bis/until..... 22.06.2016
sonstige Berechtigungen / others	
ST (A)	unbefristet/no expiry date
ST (TMG)	unbefristet/no expiry date
***** keine weiteren Eintragungen / no further entries *****	
Lehrberechtigter (Instructors)	
MEP (land)	
CRI	bis/until..... 30.04.2018
sonstige Berechtigungen / others	
FI (A)	PPL, SE SP, ME SP, TMG, night, IR instruct. bis/until..... 23.04.2016
***** keine weiteren Eintragungen / no further entries *****	



MDG-50-Jahr-Feier 23.09.2017



2016: Bau des Radwegs nach Donauwörth

MDG-50-Jahr-Feier 23.09.2017



Mit einem Spatenstich begannen die Arbeiten für den zweiten Bauabschnitt des Fahrradweges zwischen Genderkingen und Donauwörth.

Foto: Helmut Bissinger

Das Netz wird geschlossen

Radweg Bau für Trasse entlang der Kreisstraße ist angelaufen.
Der zweite Bauabschnitt ist fast 2,8 Kilometer lang und kostet 430 000 Euro

Motorflugsportgruppe Donauwörth-Genderkingen e.V.



2016: Kauf und Pacht von 3 Grundstücken

2016 gepachtet

2016 gekauft



2017: Osteria „Chegusto“



Motorflugsportgruppe Donauwörth-Genderkingen e.V.

2017: Halle 8





Viel Glück
für die nächsten 50
Jahre!

